

II. Örtliche Bauvorschriften

Satzung vom 19. Februar 1988

über die örtlichen Bauvorschriften im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 249 "In der Thal"

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV NW S. 475/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Oktober 1987 (GV NW S. 342) und des § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 26. Juni 1984 (GV NW S. 419, ber. S. 532) geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 1984 (GV NW S. 803/SGV NW 232), hat der Rat der Stadt Siegen am 27.01.1988 die örtlichen Bauvorschriften gem. § 81 BauO NW als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschriften

Der Geltungsbereich entspricht dem Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 249 "In der Thal" im Stadtteil S.-Eisern, Gemarkung Eisern, Flur 1,9,10,11. Der Geltungsbereich ist in einem Übersichtsplan M. 1:1000, der Bestandteil dieser Satzung ist, umgrenzt.

§ 2

Örtliche Bauvorschriften

Bereich A: DREMPEL sind nur bis zu einer Höhe von 80 cm zulässig.

Bereich B: Die Gebäude sind mit Satteldächern mit einer Dachneigung von 25° - 40° zu versehen. Dies gilt nicht für Garagen. DREMPEL sind nur bis zu einer Höhe von 80 cm zulässig.

§ 3

Inkrafttreten

Diese örtlichen Bauvorschriften treten mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.


Der zum Bestandteil der Satzung erklärte Übersichtsplan wird zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden im Stadtplanungsamt der Stadt Siegen, Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, Zimmer 218, ausgelegt.

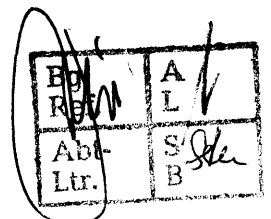
Hinweise:

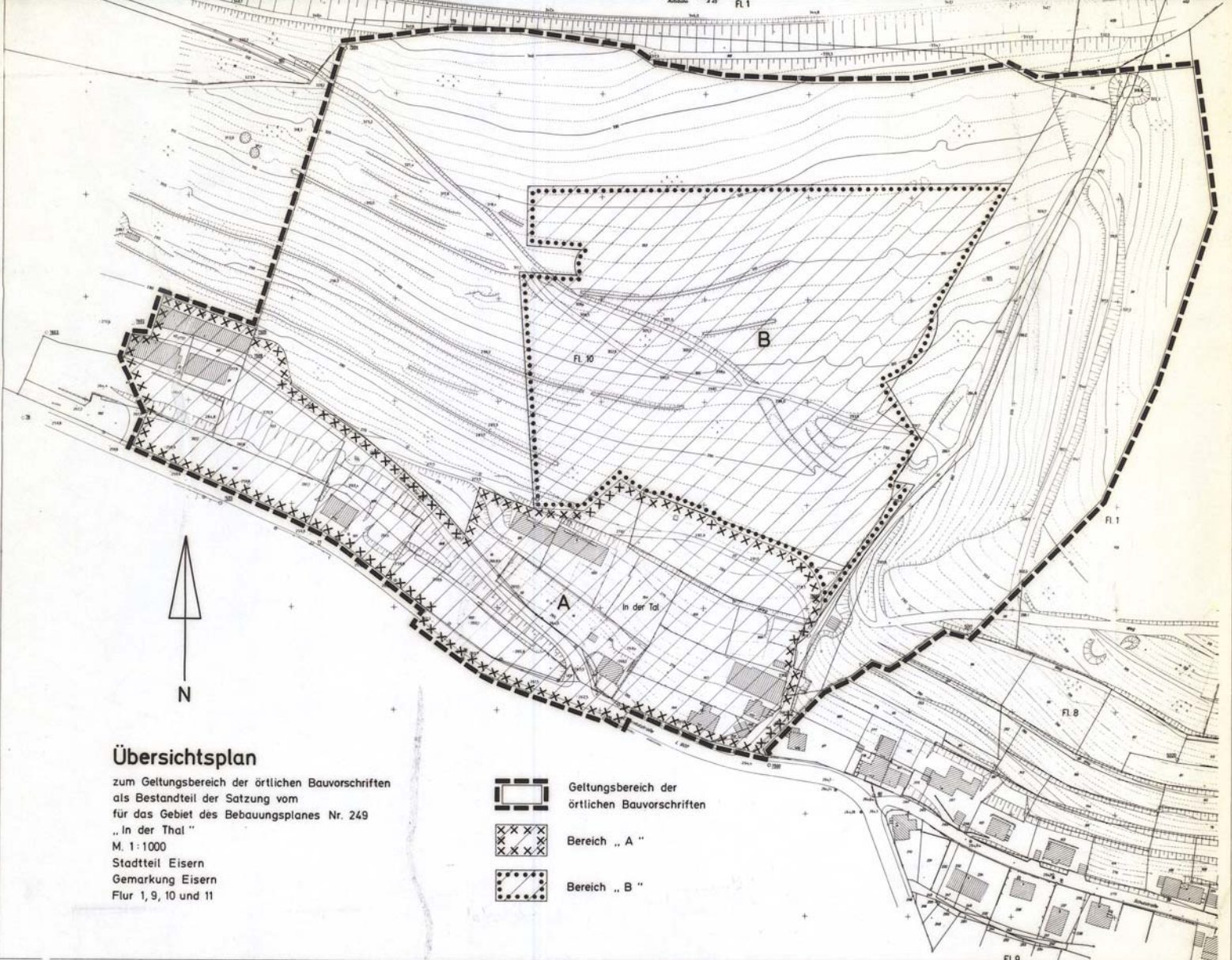
Nach § 4 Abs. 6 GO NW kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Stadtdirektor hat den Ratsbeschluß vorher beanstandet
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Siegen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Siegen, 19.02.1988





(Reinhardt)
Bürgermeister





Übersichtsplan

zum Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschriften
 als Bestandteil der Satzung vom
 für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 249
 „In der Thal“
 M. 1:1000
 Stadtteil Eisern
 Gemarkung Eisern
 Flur 1, 9, 10 und 11

-  Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschriften
-  Bereich „A“
-  Bereich „B“